



Im Interview:

## Sophia Heinig

Produktentwicklerin | Goldschmidt Holding GmbH

„Die Bahnindustrie ist ein sehr wichtiger Bereich der Infrastruktur. Es macht Freude daran mitzuwirken.“

### In welcher Position sind Sie tätig und was sind Ihre Aufgaben?

Ich bin als Produktentwicklerin tätig. Mit meinem Team entwickle ich Geräte, Maschinen und Verfahren rund um das Thema Thermit®.

### Warum sind Sie stolz darauf, in der Bahnindustrie zu arbeiten?

Die Bahnindustrie ist ein sehr wichtiger Bereich der Infrastruktur. Es macht Freude daran mitzuwirken.

### Wie sind Sie zur Bahnindustrie gekommen?

Das war tatsächlich Zufall bei der Stellensuche. Ich bin damals auf die Stellenanzeige gestoßen und der Job klang für mich nach einer spannenden Herausforderung.

### Was war das bisher spannendste Erlebnis in Ihrem Beruf?

Eigentlich gibt es jeden Tag spannende Erlebnisse, wenn ich Versuche mache. Dann sieht das durch die Thermit®-Reaktion immer sehr spektakulär aus. Es ist einfach faszinierend wie diese Redoxreaktion abläuft und wieviel Energie dabei frei wird.

### Welche Rolle spielen Diversität und Geschlechterparität für die Zukunft der Mobilität?

Ich denke in allen Bereichen wird Diversität in Zukunft eine größere Rolle spielen, auch in der Mobilität. Jeder sollte tun und vor allem tun dürfen, was ihm Spaß macht. Völlig egal mit welchem Geschlecht sich derjenige definiert, oder welche Hautfarbe und ggf. Einschränkung der Mensch mitbringt.

### Wie kann die Bahnindustrie für Frauen attraktiver werden? Was würden Sie anderen Frauen raten, die eine Karriere in der Bahnbranche anstreben?

Die Bahnbranche kann genau durch die Diversität attraktiver werden. Aktuell sind dort vor allem Männer vertreten. Wenn sich das ein Stück weit ändert, steigt sicher auch die Attraktivität für Frauen.

### Raten würde ich anderen Frauen, sich einfach zuzutrauen in die Bahnbranche zu gehen.

Mir selbst macht es viel Freude, auch die Zusammenarbeit mit den überwiegend männlichen Kollegen klappt prima.

Das Interview ist Teil der VDB-Kampagne „Starke Frauen, starke Bahnindustrie“.